

# Terte zur Musik

in der

## Kreuzkirche zu Dresden

am 21. und 22. November 1908.

In der Sonnabend-Vesper, nachm. 2 Uhr.

1. **Josef Sittard** (geb. 4. Juni 1846 zu Aachen, gest. 24. November 1903 zu Hamburg):

Allegro maestoso in E-moll für Orgel.

2. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 185, V. 1 (Mel. in Joh. Walthers „Wittembergisch Geystlich gesangtbüchlein“, 1524).

Eigene Melodie.

Aus tiefer Not schrei' ich zu dir,  
Herr Gott, erhör' mein Rufen!  
Dein' gnädig Ohren fehr' zu mir  
Und meiner Bitt' sie öffne.  
Denn so du willst das sehen an,  
Was Sünd' und Unrecht ist getan,  
Wer kann, Herr, vor dir bleiben? Martin Luther.

### Vorlesung (Psalm 130), Gebet und Segen.

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Der 42. Psalm für Chor, Solo und Orchester, op. 42.

Nr. 1. Chor.

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir!

Nr. 2. Arie.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott! Wann werde ich dahin kommen, daß ich Gottes Angesicht schaue?

Nr. 3. Rezitativ und Arie mit Chor.

Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir saget: Wo ist nun dein Gott? Wenn ich deß inne werde, so schütte ich mein Herz aus bei mir selbst. Denn ich wollte gern hingehen mit dem Haufen und mit ihnen wallen zum Hause Gottes, mit Frohlocken und Danken, unter dem Haufen, die da feiern.

Nr. 4. Chor.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er mir hilft mit seinem Angesicht.

Nr. 5. Rezitativ.

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir; darum gedente ich an dich! Deine Fluten rauschen daher, daß hier eine Tiefe und dort eine Tiefe brausen; alle deine Wasserwogen und Wellen gehen über mich.

Bitte wenden!